



<https://publications.dainst.org>

# iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES  
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

## Deutsches Archäologisches Institut e-Jahresbericht 2012/13 des DAI – Abteilung Athen

aus / from

### e-Jahresberichte

Ausgabe / Issue **0 • 2013**

Seite / Page **49–56**

<https://publications.dainst.org/journals/ejb/1805/4376> • urn:nbn:de:0048-journals.ejb-2013-p49-56-v4376.0

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

**Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut**

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/ejb>

Redaktion und Satz / **Annika Busching** ([jahresbericht@dainst.de](mailto:jahresbericht@dainst.de))

**Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch**

**Länderkarten: © 2017 [www.mapbox.com](http://www.mapbox.com)**

**©2017 Deutsches Archäologisches Institut**

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: [info@dainst.de](mailto:info@dainst.de) / Web: [dainst.org](http://dainst.org)

**Nutzungsbedingungen:** Die e-Jahresberichte 2013 des Deutschen Archäologischen Instituts steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

**Terms of use:** The e-Annual Report 2013 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>



## ABTEILUNG ATHEN



Fidiou 1  
 GR-10678 Athen  
 Tel.: +30-210 330 74 00  
 Fax: +30-210 381 47 62  
 E-Mail: sekretariat.athen@dainst.org

e-JAHRESBERICHT DES DAI **2012/13**  
 urn:nbn:de:0048-dai-edai-j.2012-2013-3



### Bericht aus der Arbeit der Abteilung

Die Forschungen der Abteilung Athen sind zu einem großen Teil durch die bedeutenden Traditionsgrabungen geprägt, die dem Deutschen Archäologischen Institut vom griechischen Staat mit der Verpflichtung übertragen wurden, sie bis zum vollständigen Abschluss der Untersuchungen durchzuführen: Olympia (seit 1875), Tiryns (seit 1884), Kerameikos in Athen (seit 1913), Heraion auf Samos (seit 1925). Hinzu kommt das Orakel-Heiligtum des Apollon von Abai in Phokis, in dem von der Abteilung Athen bereits von 1973 bis 1982 gearbeitet wurde und in dem seit 2004 die Ausgrabungen wieder aufgenommen worden sind. Zwei der drei Forschungsschwerpunkte fügen sich in die übergeordneten Fragestellungen der Forschungscluster des DAI ein. Den ersten Schwerpunkt bildet die Erforschung antiker Städte. Es geht dabei um die Untersuchung der Entstehung, der Entwicklung und des Charakters der ersten urbanen Siedlungen in Griechenland während der Frühen Bronzezeit des 3. Jahrtausends v. Chr. an den Beispielen von Samos und Tiryns.

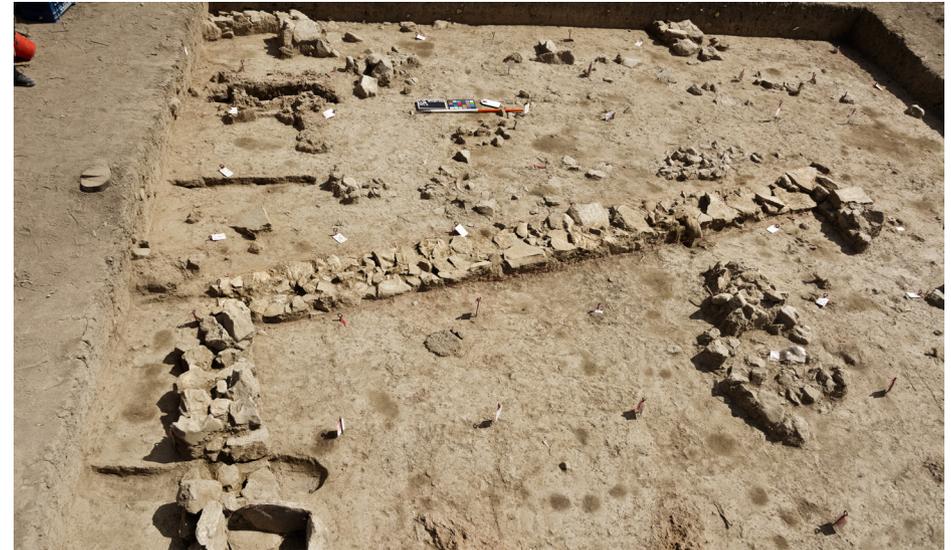
**Direktoren:** Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf-Dietrich Niemeier, Erster Direktor (bis 31.12.2012); PD Dr. Reinhard Senff, Zweiter Direktor.

**Wissenschaftliche Mitarbeiter:** Dr. Soi Agelidis, Dr. Joachim Heiden, Dr.-Ing. Nils Hellner, Dr. Jutta Stroszcek, Dr. Ulrich Thaler (seit 01.06.2012).

**Wissenschaftliche Hilfskräfte:** Anne Fohgrub M.A. (seit 01.12.2012), Johanna Fuchs M.A. (seit 01.05.2012), Kathrin Fuchs M.A. (bis 30.04.2013), Thorben Keßler M.A., Jana Mätzschker (bis 30.11.2012), Susanne Prillwitz M.A., Ulrike Schulz M.A. (seit 01.11.2012), Sandra Zipprich M.A. (seit 01.08.2013).



**1** Samos, Heraion, Grabung an der Heiligen Straße, Nordsektor. Die Befestigungsmauer der Mittleren Bronzezeit (Phase Heraion VI.1) und die Terrassenmauer der archaischen Zeit von Osten (Foto: O. Kouka, DAI Athen).



**2** Tiryns, Stadt-Nordwest, Quadrant LII26. Ansicht von Mauern, Herdstellen und anderen Befunden der mykenischen Nachpalastzeit, in die einzelne Gräber und Gruben der frühen Eisenzeit eingetieft sind (Foto: J. Maran, DAI Athen).

Während unter dem späteren Heiligtum der Hera auf Samos eine der größten frühen städtischen Siedlungen der östlichen Ägais durch die Grabungen der letzten Jahre Gestalt annimmt (Abb. 1), zeigt sich am Beispiel Tiryns, dass auch hier eine bisher weitgehend unerforschte Stadt das spätbronzezeitliche Palast- und Burgzentrum der mykenischen Hochkultur umgab (Abb. 2). Befestigungsanlagen, Tore, Verkehrswege und Häuser können hier intensiv erforscht werden, und lassen sich mit denen späterer antiker Städte vergleichen, im Falle des DAI Athen mit denen Athens von der archaischen bis römischen Epoche durch die Ausgrabungen im dortigen Kerameikos.

In dem Forschungsschwerpunkt „Stadtforschung“ erschließen sich neue Deutungsperspektiven aufbauend auf Diskussionen im DAI-Forschungscluster 3 „Politische Räume“ dadurch, dass das rekursive Verhältnis zwischen Architektur und Gesellschaft in den Mittelpunkt des Interesses gerückt und

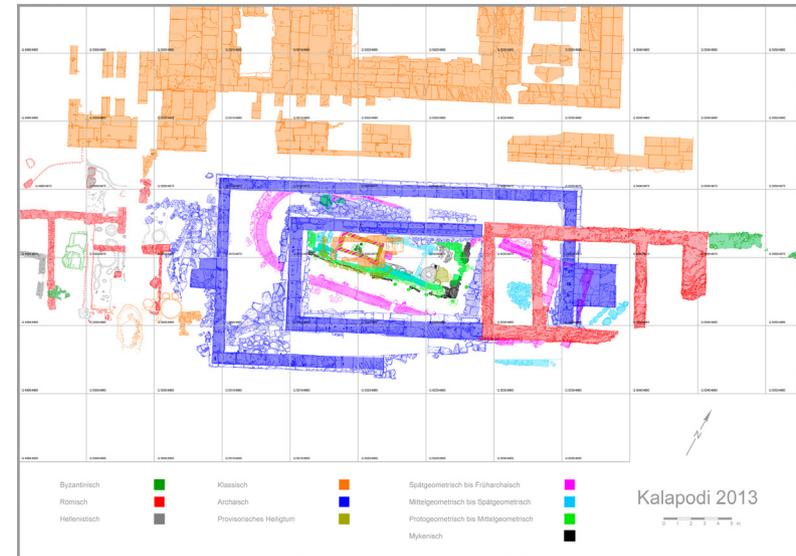
damit das Thema „Stadt“ unter einem dezidiert sozial- und kulturwissenschaftlichen Blickwinkel betrachtet wird. Zu berücksichtigen sind dabei Kontexte von der Makro-Ebene der politischen Räume und ritualisierten Formen sozialer Kommunikation auf staatlicher Ebene bis hin zur Mikro-Ebene der Haushalte, die nicht minder dazu beiträgt, einerseits soziale Beziehungen abzubilden, andererseits aber einen Rahmen vorzugeben, in dem in Handlungsabläufen soziale Verhältnisse bestätigt oder modifiziert werden können. Die Forschungen zur Infrastruktur in der antiken Großstadt Athen wurden im Rahmen des Projektes zum „Wassermanagement im antiken Athen am Beispiel der Kerameikosgrabung“ 2013 fortgesetzt. Die Untersuchung der Zisternensysteme am Rundbad konnte erfolgreich abgeschlossen werden; die Bauphasen des Rundbades sind nun abschließend geklärt. Bei der Nachuntersuchung eines Brunnens der zweiten Phase (4. Jh. v. Chr.) wurden überraschend zwei Marmorporträts des späten 3. Jahrhunderts n. Chr. ge-



3 Kerameikos, Athen. Grabung 2013 am Brunnen im Rundbad: Fund zweier weiblicher Marmorporträts aus dem letzten Drittel des 3. Jhs. n. Chr. (Foto: J. Stroszeck, DAI Athen).

funden, die nach der vorläufigen Analyse der begleitenden Keramik im 6. Jahrhundert n. Chr. dort versenkt worden waren (Abb. 3). Der Brunnen war also etwa 900 Jahre lang in Benutzung. Die Funde geben nicht nur Einblick in die athenischen Porträtwerkstätten der Spätantike, sondern auch in die Praxis der Sonderbehandlung von Köpfen bei der Zerstörung von antiken Statuen durch die frühen Christen.

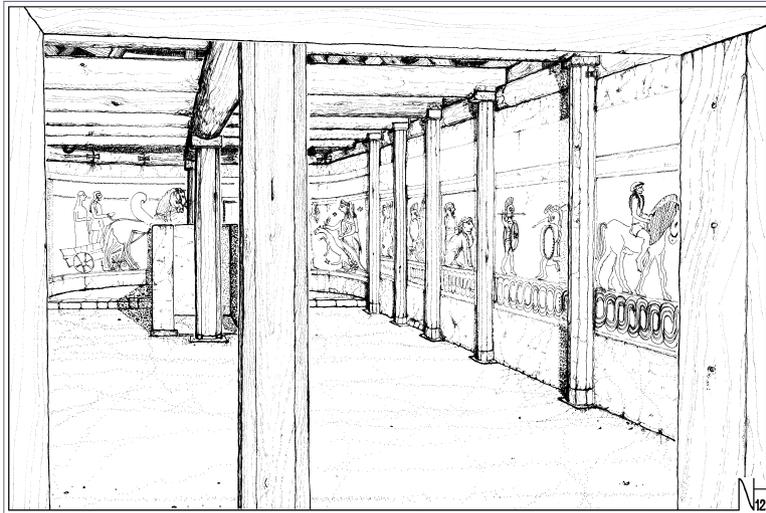
Beim zweiten Forschungsschwerpunkt „Heiligtumsforschung“ setzen die Unternehmungen der Abteilung wie bei der Stadtforschung bereits in der Bronzezeit ein, im Athena-Heiligtum von Milet, im Hera-Heiligtum auf Samos und im Orakelheiligtum des Apollon von Abai (Kalapodi; Abb. 4–5). In diesen drei Heiligtümern geht es auch um die Frage der Kontinuität zwischen dem 2. und dem 1. Jahrtausend v. Chr., an letzterem Ort außerdem um die Ursprünge des dorischen Tempels. Einen Schwerpunkt der Heiligtumsforschungen der Abteilung bildet traditionell das bedeutende panhellenische Zeus-Heiligtum



4 Gesamtplan der Grabung Kalapodi 2013. (Baufotografien: N. Hellner, E.-L. Schwandner u.a., digitale Bearbeitung: H. Birk, DAI Athen).

in Olympia (Abb. 6). Neue Aufschlüsse sollen hier durch ein Grabungsprogramm im Südost-Bereich und südlich der Südhalle gewonnen werden. Außerdem werden Stadtheiligtümer in Milet und in Athen (Kerameikos) untersucht.

Im dritten Forschungsschwerpunkt „Repräsentation sozialer Eliten“ stehen Fragen von Kontext und Bedeutung von Denkmälern für das Selbstverständnis und die Außendarstellung sozialer Eliten im Vordergrund. Ein charakteristisches Beispiel sind die Fresken aus Tiryns. Die im 14. und 13. Jahrhundert v. Chr. errichteten Palastanlagen der mykenischen Kultur sind ein eindrucksvolles Beispiel für die enge Verbindung zwischen architektonischem Raum, Bildprogrammen und sozialem Handeln; der Palast von Tiryns sticht hierbei durch eine geschlossene späte Planung besonders hervor. Das Projekt „Bildräume und Raumbilder“ zu Neu- und Altfunden von Wandmalereien aus der Palastanlage knüpft in diesem nicht nur an das DAI-Cluster 3 „Politi-



5



6

5 Rekonstruktion des Innenraums vom geometrischen Süd-Tempel von Kalapodi/Abai. (Zeichnung: N. Hellner auf Grundlage eines CAD-Drahtmodells von G. Herdt, University of Bath).

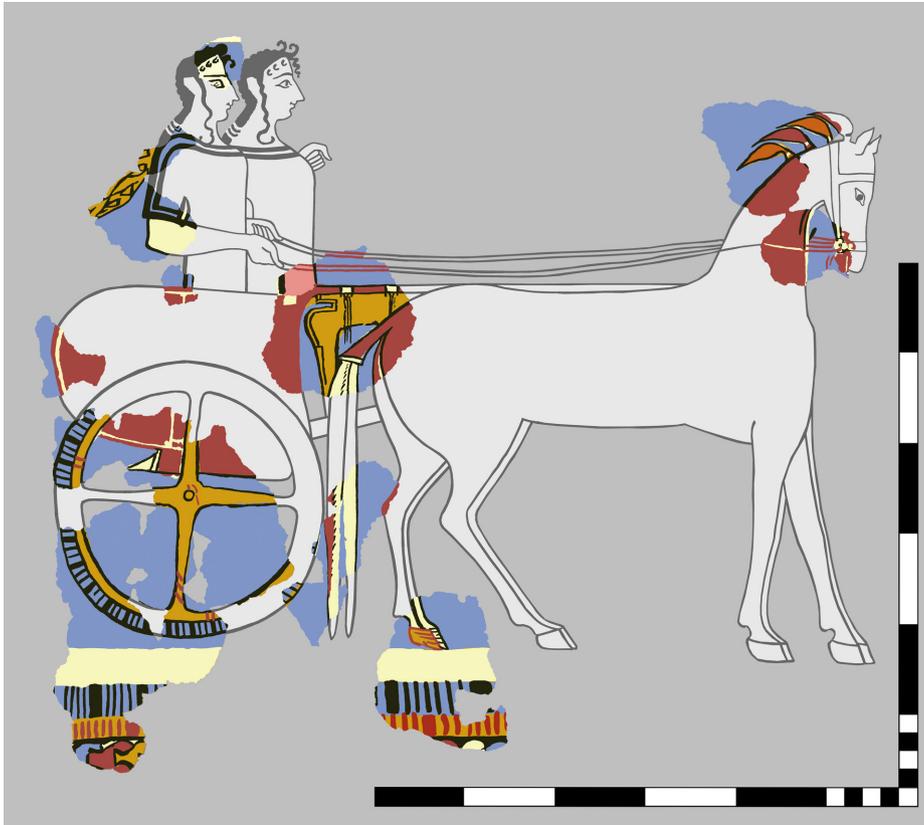
6 Olympia, Ruine des Zeustempels von Süden (Foto: R. Senff, DAI Athen).

sche Räume“ an, sondern kann aufgrund der besagten engen Verknüpfung von Bild und baulicher Struktur sowie der herausragenden Qualität des untersuchten Materials auch exemplarisch für den Forschungsschwerpunkt „Repräsentation von Eliten“ der Abteilung Athen stehen. Ebenso steht es von Beginn an – Ausgangspunkt waren Neufunde während eines gemeinsamen Projekts zur Konservierung der Tirynter Befestigung – für die enge Kooperation der deutschen Grabung mit dem griechischen Antikendienst. In diesem Sinne konnte die seit 2010 verfolgte restauratorische und archäologische Neubearbeitung der Tirynter Altfinde im Athener Nationalmuseum im Berichtszeitraum nicht nur durch Überführung von der bisherigen Clusterförderung in das Restaurierungsprogramm des DAI, sondern besonders durch eine Ausweitung der Kooperation mit der Prähistorischen Sammlung des Nationalmuseums auf eine neue Basis gestellt werden; hierbei konnten mit deren ehemaliger Leiterin L. Papazoglou-Manioudaki und mit E. Konstantinidi auch zwei Vertreter der Sammlung als Mitarbeiterinnen bei der Neuvorlage zentraler, nun in aufwendigen digitalen Umzeichnungen erfassten Kompositionen gewonnen werden, wie z. B. der ‚Großen Frauenprozession‘ (vgl. Jahresbericht 2011) oder den Wagendarstellungen des ‚Jagdfrieses‘ (Abb. 7). Diese weiterführende Zusammenarbeit spiegelt das positive Echo einer über Jahre kontinuierlichen Präsenz des DAI mit einem Konservierungsprojekt wider, das nicht nur kurzfristige, sich aus laufenden Grabungen ergebenden Verpflichtungen bedient, sondern im Sinne einer langfristigen Pflege des kulturellen griechischen Erbes bzw. einer seit der Erstpublikation des Altmaterials immerhin ein Jahrhundert spannenden Verantwortung für die Funde aus deutschen Grabungen motiviert ist.

### Nachwuchsförderung

#### Dissertationen

2013 stellte T. Keßler seine Dissertation zum Thema „Subsistenz und Macht. Palatale und elitäre Vorratshaltung im Kreta der Alt- und Neupalastzeit“ fertig und wurde damit an der Universität Heidelberg promoviert.



7 Tiryns, Westtreppenschutt des mykenischen Palastes. Digitale Umzeichnung und Ergänzung einer Wagenfahrt aus der als ‚Jagdfries‘ bezeichneten Wandmalerei (digitale Umzeichnung: B. Konemann; Rekonstruktion: U. Thaler, DAI Athen, frei nach G. Rodenwaldt, Die Fresken des Palastes, Tiryns 2 [Athen 1912] 98. 110 Abb. 40. 47 Taf. 12).

Jana Mätzschker wurde 2013 an der Humboldt Universität Berlin mit ihrer Arbeit „Studien zum frühen römischen Kaiserkult in den Provinzen Achaia, Epirus und Macedonia“ promoviert.

N. Hellner betreute die Europäische Promotion an der Universität Complutense, Madrid, von P. A. García Pastor, „Una reconstrucción del templo de Zeus de Olimpia: hacia la resolución de los ‚Phidiasprobleme‘“ und war bei der Verteidigung am 24. September 2013 in Madrid anwesend.

### Auslandsstipendiat

Bis zum 30. September 2013 arbeitete C. Vonhoff mit einem Auslandsstipendium des DAI an einer umfangreichen Arbeit zur Archäologie Zyperns mit dem Titel: „Die materielle Kultur des früheisenzeitlichen Zypern (ca. 1100-750 v. Chr.) im Spannungsfeld lokaler Traditionen und externer Kultureinflüsse“.

### Wissenschaftliche Veranstaltungen

#### Hauskolloquien

**2012: 1. Februar** C. Maner (Istanbul), Du sollst für die Ewigkeit bauen! Ein Vergleich hethitischer und mykenischer Befestigungsarchitektur **13. März** B. Eder (Freiburg i.Br.), Das sandige Pylos Homers? Neue Forschungen in Kakovatos an der Westküste der Peloponnes **17. April** A. Maravelia (Athen), Egyptian Antiquities at the Benaki Museum & at the National Archaeological Museum Athens **17. Oktober** L. Errington (Berlin), Der Reisestipendiat Adolf Michaelis in Athen **7. November** S. Agelidis (Athen), Schauplätze der Prozessionen bei den Großen Panathenäen und Städtischen Dionysien in Athen **10. Dezember** A. Papageorgiou-Venetas (München), „Eines Sommernachtstraum eines großen Architekten“. K.F. Schinkels Entwurf für einen Königspalast auf der Athener Akropolis **11. Dezember** D. Regev (Jerusalem), Levantine Table-Amphorae from the Late Bronze Age to the Hellenistic Period.

**2013: 23. Januar** U. Vedder (München), Der Koloss von Rhodos und sein Standort auf der Akropolis **27. Februar** A. Vordos (Patras), Τραπεζά Αιγίου: Η θέση και οι πρόσφατες ανασκαφές **6. März** I. Bîrzescu (Bukarest), Spätarchaische Weihungen in der Tempelzone von Histria **13. März** N. Dimakis (Athen), Social Identity and Status in the Classical and Hellenistic Northern Peloponnese: The Evidence from Burials **17. April** M. Georgiadis (Nottingham), Leska, A New Peak Sanctuary at Kythera **8. Mai** S. Prignitz (Berlin), Griechische Kultbilder nach den zeitgenössischen Quellen **22. Mai**

F. Bernstein (Frankfurt), Immigranten und Indigene: Eine Kontakttypologie am Beispiel der sog. Großen Kolonisation der Griechen **20. November**  
J. Stroszeck (Athen), Die klassischen Zisternen des βαλανείον vor dem Dipylon.

#### *Aigeiros-Vorträge*

**15. März 2012** D. Rousioti (Volos), Religious Activity in the Palatial and Post-palatial Greek Mainland **3. April 2013** M. Schwemmer (Freiburg i.Br.), Alexander, Dionysos und Lysipp. Zur Angleichung eines Götterbildes an Alexander den Großen.

#### *Sommerfeste der Abteilung*

**25. Mai 2012** W.-D. Niemeier (Athen), Das Orakelheiligtum des Apollon von Abai/Kalapodi: Kultkontinuität von der Späten Bronzezeit bis zur Römischen Kaiserzeit in einem der bedeutendsten Heiligtümer des antiken Griechenland **7. Juni 2013** K. Sporn (Salzburg), Städtische Identität im Wandel der Zeit: der Fall Ägina.

#### *Winckelmann-Vorträge*

**14. Dezember 2012** H. Kyrieleis (Berlin), Pelops, Herakles, Theseus. Zur Interpretation der Skulpturen des Zeustempels in Olympia **13. Dezember 2013** H. von Hesberg (Rom), Apollonia (Albanien) – eine Stadt zwischen italischem Westen und griechischem Osten in hellenistischer Zeit.

Vortragsreihe „Roman Seminar“ in Kooperation mit der Ecole Suisse d'Archéologie en Grèce, dem Benaki Museum und dem Kentro Erevnis Archaïotitas (K.E.R.A.)

**2013: 7. Februar** D. Sourlas (Athen), The Archaeology of Hadrian's Library **21. März** C. K. Williams II (Korinth/ Philadelphia), The Roman Theatre in Corinth and its Environment. Recent Works, New Evidence **4. April** A. Rizakis (Athen), Εικόνα και λόγος στα επιτύμβια μνημεία της ρωμαϊκής επαρχίας της Μακεδονίας. Αυτοπροσδιορισμός και ταυτότητα στο πλαίσιο μιας πολιτισμικής αυτοκρατορίας.

#### *Seminar*

**14. März 2013** G. Makris (Münster), Graecia Sacra: Die Gorgoepikoos-Kirche in Athen (Seminarveranstaltung des Instituts für Byzantinistik, Universität Münster).

#### *Veranstaltungen zu den Forschungsclustern des DAI*

**10. Dezember 2012** Treffen des Forschungsfeldes „Nachnutzung von Herrschaftsorten“ des Clusters 3 „Politische Räume“ des DAI.

#### **Publikationen**

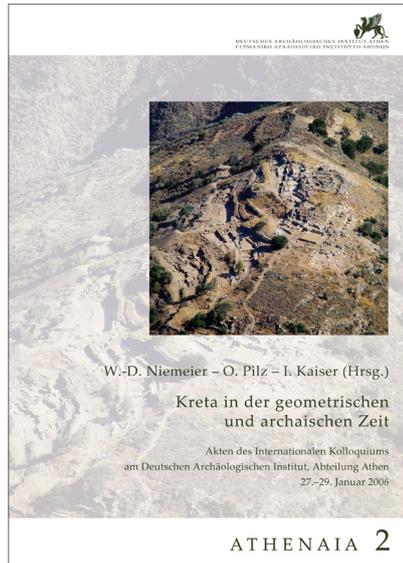
Athenische Mitteilungen 125, 2010

Athenaia 2: W.-D. Niemeier – O. Pilz – I. Kaiser (Hrsg.), Kreta in der geometrischen und archaischen Zeit. Akten des Internationalen Kolloquiums am Deutschen Archäologischen Institut, Abteilung Athen, 27.–29. Januar 2006 (Abb. 8)

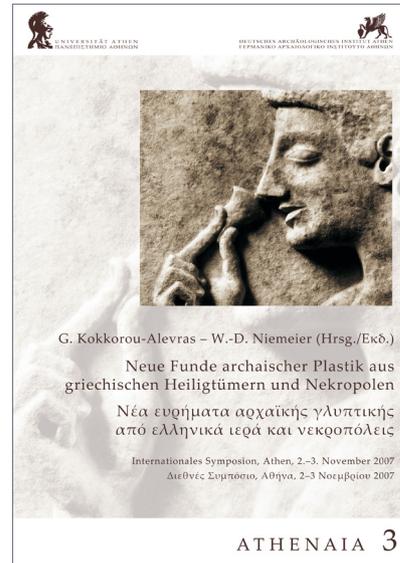
Athenaia 3: G. Kokkorou-Alevras – W.-D. Niemeier (Hrsg.), Neue Funde archaischer Plastik aus griechischen Heiligtümern und Nekropolen. Internationales Symposium, Athen, 2.–3. November 2007 (Abb. 9)

Athenaia 4: K. Kissas – W.-D. Niemeier (Hrsg.), The Corinthia and the Northeast Peloponnese. Topography and History from Prehistoric Times until the End of Antiquity. Proceedings of the International Conference Organized by the Directorate of Prehistoric and Classical Antiquities, the LZ' Ephorate of Prehistoric and Classical Antiquities, and the German Archaeological Institute, Athens, Held at Loutraki, March 26–29, 2009 (Abb. 10)

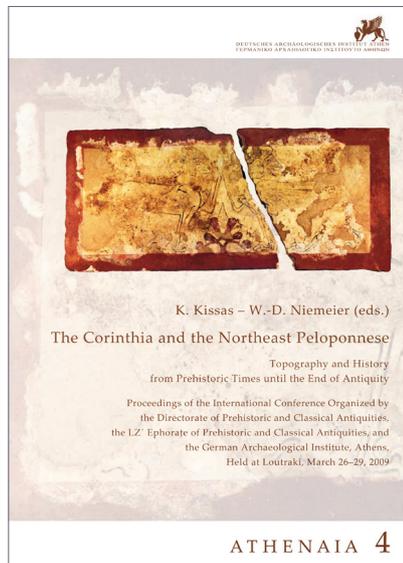
Athenaia 6: K. Sporn (Hrsg.), Griechische Grabbezirke klassischer Zeit. Normen und Regionalismen. Akten des Internationalen Kolloquiums am Deutschen Archäologischen Institut, Abteilung Athen, 20.–21. November 2009 (Abb. 11)



8



9



10



11



12 Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der Kerameikosgrabung am 16.7.2013 beim Kerameikosmuseum. Ansprache des griechischen Ministers für Kultur und Sport, Panos Panaiotopoulos. (Foto: J. Stroszcek, DAI Athen).

## Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen

### Festakt „100 Jahre Grabungen des DAI im Kerameikos“

Am **16. Juli 2013** fand aus Anlass des hundertjährigen Jubiläums der Grabungen des DAI im Kerameikos ein von J. Stroszcek organisierter Festakt statt, den der griechische Minister für Kultur und Sport, Panos Panaiotopoulos mit einer Ansprache einleitete (Abb. 12).

### Dokumentarserie „Ewige Götter – Ausgrabungen in Kalapodi“

**21. Januar bis 27. März 2013** N. Hellner, 9 Episoden der 2. Staffel „Ewige Götter – Ausgrabungen in Kalapodi (Griechenland)“ auf L.I.S.A.video der Gerda Henkel Stiftung online ([http://www.lisa.gerdahenkelstiftung.de/videos\\_projects\\_watch.php?nav\\_id=3729](http://www.lisa.gerdahenkelstiftung.de/videos_projects_watch.php?nav_id=3729)) (Vorbereitungen und Skripte für 3. Staffel L.I.S.A.).

### Fachwissenschaftliche Führungen

**2012: 3. März** Olympia, K. Fuchs, Führung über das Gelände, A. Vött und Studierende des Geographischen Instituts der Universität Mainz **14. März** DAI

Athen, D. Grigoropoulos, N. Hellner, Führung durch das DAI Athen, Studierende der Byzantinistik und Neugräzistik der Universität Münster **27. März** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, A. Herda (Berlin-Athen) und T. Hintermann (Zürich-Athen) **18. April** K. Fuchs, Olympia, Führung über das Gelände, Gruppe von Besuchern unter der Leitung von J. Lucke **3. Mai** Athen, T. Keßler, Führung über die Kerameikos-Grabung, L. Foxhall und M. Vetter (Universität Leicester) **10. Mai** Piräus, D. Grigoropoulos, Führung in einer kaiserzeitlich-spätantiken Bauinsula und im Archäologischen Museum, Teilnehmer des Seminars „Arts of Rome’s Provinces“ (Getty Institute) **21. Mai** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, S. Zuckermann mit Studierenden der Hebrew University of Jerusalem **22. Mai** Athen, J. Stroszeck, Führung über die Kerameikos-Grabung, Mitglieder des Australischen Archäologischen Instituts in Athen **14. Juni** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, Reisestipendiaten M. Kovacs, C. Nowak und S. Prignitz **20. Juni** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, P. D. Scotton (California State University, Long Beach), A. Stewart (University of California at Berkeley), E. Franchi (Università di Trento), Reisestipendiaten P. Kobusch, H. Hüneke **27. Juni** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, A. Mazarakis-Ainian (Universität Thessalien) **1. Juli** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, 70 Teilnehmer einer Tagung in Atalanti **8. Juli** Tiryns, U. Thaler, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, Gruppe von Studierenden der ASCSA Summer School unter Leitung von T. Winters **10. Juli** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, Bruno d’Agostino (Università di Salerno) **11. Juli** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, A. van de Moortel (University of Tennessee, Knoxville) **13. Juli** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Gelände, J. Wright (ASCSA) und M. Meyer (Universität Wien) mit 20 Studierenden **13. August** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, W. Gauß (ÖAI) und G. Klebinder **31. August** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, P. Morgenstern, B. Starkovich **31. August** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, Studierende der ASCSA Summer School Session II mit T. Winters **7. September** Athen, T. Keßler, Führung über die Kerameikos-Grabung, C. Tsochos

und Studierende der Universität Jena **22. September** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, R. Senff (DAI) und die Grabungsmannschaft Olympia **22. September** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, R. Stupperich mit Gruppe und HERACLES-Team **26. September** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, E. Kollia (Leiterin), M. Gatsi (Ehem. Leiterin) und Mitarbeiter der Ephorie Patras **28. September** Athen, T. Keßler, J. Stroszeck, Führung über die Kerameikos-Grabung, J. Lipps und J. Griesbach mit Studierenden der Universitäten München, Würzburg und Tübingen **5. Oktober** Athen, J. Stroszeck, Führung über die Kerameikos-Grabung, S. Schmid und V. Barlou mit Studierenden der Humboldt-Universität Berlin sowie der Universität Gießen **8. Oktober** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, H. R. Goette (DAI Zentrale) **13. Oktober** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, A. Pontrandolfo (Università di Salerno) und A. Rizakis (KERA, Athen) mit ihrem Surveyteam **14. Oktober** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, J. C. Wright (Direktor der ASCS at Athens) mit Familie **15. Oktober** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, A. Moustaka (Universität Thessaloniki) mit Studierenden **17. Oktober** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, H. K. Leventis (London) und A. Tiligada **11. Dezember** Argolis, U. Thaler, Führungen zu Fundstätten in der Argolis, Teilnehmer des Forschungsfeldes „Nachnutzung von Herrschaftsorten“ des DAI.

**2013: 21. März** Olympia, R. Senff, Führung zu Ergebnissen der Grabungen und Restaurierungen, P. Ursprung (ETH Zürich) mit 30 Studierenden **15. April** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, Reisestipendiatinnen U. Kelp und M. Scarrone **25. April** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, M. Feldmann mit Begleitung und M. Meir **15. Mai** Athen, T. Keßler, Führung über die Kerameikos-Grabung, Studierende der Universität Warschau (A. Ulanowska) **26. Mai** Tiryns, S. Prillwitz, Führung über das Gelände, Studierende des Dartmouth College mit J. Rutter **30. Juni** S. Prillwitz, Führung über das Gelände, Studierende der ASCSA Summer School Session II mit B. Ericson, S. und G. Votruba **1. Juli** Abai/Kalapodi, N. Hellner, Führung zur Architektur, C. Williams III, N. Bookides, C. Pfaff **7. Juli**

Tiryms, U. Thaler, Führung über das Gelände, Gruppe von Studierenden der ASCSA Summer School Session II unter Leitung von E. Langridge-Noti **26. August** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, L. Papazoglou-Manioudaki, K. Papazoglos, C. Paschalidis und Mitarbeiter des Nationalmuseums Athen **27. August** Olympia, R. Senff, Führung zu Ergebnissen der Grabungen und Restaurierungen, G. Bourke u. Begleitung (University of New England, Armidale, Australien) **30. August** Trapeza Aigiou, N. Hellner, Führung zur Architektur, V. Manidaki (ΥΣΜΑ, Athen) A. Herda (Marie-Curie-Stipendiat, Athen) **2. September** Athen, S. Agelidis, Führung durch das DAI Athen und über die Tripodenstraße, P. Funke und M. Haake mit Studierenden der Alten Geschichte (Universität Münster) **5. September** Athen, T. Keßler, Führung über die Kerameikos-Grabung, P. Funke mit Studierenden (Universität Münster) **5. Oktober** Olympia, R. Senff, Führung zu Ergebnissen der Grabungen und Restaurierungen, U. Egelhaaf-Gaiser mit Studierenden (Universität Göttingen) **15. Oktober** Olympia, R. Senff, Führung zu Ergebnissen der Grabungen und Restaurierungen, Mitglieder und Studierende der ASCSA **27. Oktober** Olympia, R. Senff, Führung zu Ergebnissen der Grabungen und Restaurierungen, M. Schmid (EFA) und Begleitung **25. Oktober** Olympia, R. Senff, Führung im Bronzemagazin, L. Bellshaw (Saint Augustin College, Cairns, Australien).

#### *Führungen für eine breite Öffentlichkeit DAI Athen 2012/ 2013*

**2012: 23. Januar** Athen, R. Senff, S. Agelidis, D. Grigoropoulos, A. Heiden, N. Hellner, Überblick über die Geschichte des DAI Athen und deren aktuelle Tätigkeiten, Schüler und Lehrer der „Moraitis-Schule“ **2. Februar** Athen, R. Senff, Führung durch das antike und neuzeitliche Athen, Pianisten J. Wendt und dessen Techniker **13. März** Athen, N. Hellner, Führung durch das DAI Athen, Frau und Herr Obermeier (Dortmund) **12. Juni** Abai/Kalapodi, W.-D. Niemeier, Führung über das Grabungsgelände, Botschafter in Athen a. D. W. Schultheiß **8. August** Samos, W.-D. Niemeier, Führung durch das Heraion für die Organisatoren und Musiker des „Young Artists Festival Samos“ **6. Dezember** Athen, J. Stroszeck, Führung über die Kerameikos-Grabung, Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung und Leiter des FES-Büros Athen.

**2013: 20. März** Athen, N. Hellner, Führung im Institutsgebäude und zur neoklassizistischen Architektur und Stadtplanung im 19. Jh. vom Institut bis zum Nationalmuseum, Gruppe von W. Rutz (Ruhr-Universität Bochum) **17. September** Tiryms, S. Prillwitz, Führung durch Tiryms, Schülerinnen und Schüler des Johannes-Nepomuk-Gymnasiums mit T. Haslinger.

#### *Interviews und Medienauftritte DAI Athen 2012/ 2013*

**2012: 21./22. August** S. Agelidis, Gespräch und Gang über Tripodenstraße und Panathenäenweg mit Dr. M. Scott für Dokumentation von BBC4 **August** W.-D. Niemeier, Interview über das DAI Athen und Griechenland, Kathimerini (Kappa-Zeitschrift) **24. September** S. Agelidis, Gespräch für NDR/WDR zum Thema Europa in der antiken Mythologie. **2013: Januar** W.-D. Niemeier, Interview mit Vassilis Vasilikos über das DAI Athen, Kultursendung „Axion Esti“, ET 3 **13. Februar** R. Senff, Interview mit Reuters zur Frage des Ringkampfes im olympischen Sport **22. April** J. Stroszeck, Griechenlandzeitung zum Neufund zweier Marmorporträts im Kerameikos **1. Juni** W.-D. Niemeier, Auftritt während Filmaufnahme in Kalapodi für National Geographic **16. Juli** J. Stroszeck, Deutschlandfunk zur 100-Jahrfeier der Kerameikosgrabung des DAI in Athen **7. September** R. Senff, Interview mit dem ZDF zu antiken Sportstätten in Olympia **11. Dezember** R. Senff, Interview mit der Deutschen Welle zur aktuellen Lage deutscher Institutionen in Griechenland.

#### **Bibliotheken, Archive und andere Infrastrukturen**

##### *Fotothek*

In der Fotothek ging die Digitalisierung des Negativbestandes voran. Nach Auslauf der Emagines-Finanzierungen konnten aus eigenen Mitteln 2012 2760 und 2013 3490 neue Scans angefertigt werden. In der Kerameikosgrabung wurden 126 Pläne und Zeichnungen digitalisiert.